

Modul: Fotografie Vertiefung

Niveau	Bachelor	Stundenplankürzel	FV
Modulname englisch	Image Processing and Photography II		
Modulverantwortliche	Dipl. Des. Ralf-Ingo Koch		
Fachbereich	Elektrotechnik und Informatik		
Studiengang	Informationstechnologie und Design, Bachelor		
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	ECTS-Leistungspunkte	5
Fachsemester	(Nicht festgelegt)	Semesterwochenstunden	4
Dauer in Semestern	1	Arbeitsaufwand in Stunden	150
Angebotshäufigkeit	(Flexibel)	Präsenzstunden	60
Lehrsprache	Deutsch	Selbststudiumsstunden	90

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	Prüfsprache	Deutsch
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	Drittelnoten

Lernergebnisse

Dieses Modul soll den Studierenden, aufbauend auf die im Kurs „EBV & Fotografie“ erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, Einblicke in die Aufnahmemethoden, die inhaltlichen Konzepte und Stile von Praktikern der Architektur-, Mode-, Porträt-, Sach-, und der künstlerischen Fotografie vermitteln.

An Hand von Beispielen aus der Geschichte und Gegenwart des Mediums sollen die kreativen Möglichkeiten und Grenzen der visuellen Kommunikation mittels Fotografie sowie Möglichkeiten zur eigenen Positionierung aufgezeigt werden.

Fotografische Übungen sollen das Auge für das Alltägliche öffnen und die Kreativität der Studierenden fördern. Durch die Linse der Kamera wird die Umgebung erforscht, geordnet, strukturiert und damit ein eigener, subjektiver Zugang entwickelt und mit einer eigenen Ästhetik/Bildsprache versehen.

Die Übungen münden in einer seriellen, narrativen Auseinandersetzung mit der eigenen Umgebung und der darin lebenden Gemeinschaften, einer visuellen Geschichte, die in Form einer Veröffentlichung im Rahmen eines Fotowettbewerbs, eines eBooks oder/und einer selbst organisierten Ausstellung präsentiert wird.

Lernziele: Die Studierenden

- kennen unterschiedliche Genres, Stile und konzeptionelle Ansätze der Fotografie, sowie deren Vertreter aus Geschichte und Gegenwart.
- können ausgehend von Vorbildern und fotografischen Übungen eine eigene Bildsprache entwickeln und diesen in Form einer thematischen Bildserie einsetzen.

- kennen unterschiedliche Aufnahme- und Bearbeitungsmethoden, um die Wirkung ihrer Aufnahmen sowie die Verständlichkeit der Aussage zu steigern.
- können ihre Aufnahmen in Form eines Ausstellungskatalogs und einer Präsentation im Raum präsentieren.

Teilnahmevoraussetzungen	
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es genau eine modulabschließende Prüfung gibt.	
Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard) ✓ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden ✓ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Fotografie Vertiefung

(zu Modul: Fotografie Vertiefung)

Lehrveranstaltungsart	Vorlesung	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Image Processing and Photography II		
Anwesenheitspflicht	nein	ECTS-Leistungspunkte	2
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2
Gruppengröße	12	Arbeitsaufwand in Stunden	60
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30
Studienleistung		Selbststudiumsstunden	30
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL	

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen bedeutende Beispiele aus der Geschichte und Gegenwart der Fotografie kennen. • studieren Genres, Stile, Konzepte, Formensprache, Farbgestaltung, Interpretationen gegenständlicher und nichtgegenständlicher Fotografie. • lernen die gesellschaftliche Rolle des Mediums kennen und klassifizieren Fotografien hinsichtlich ihrer Authentizität und ihres Wahrheitsgehalts. • werden in die Lage versetzt, die Qualität eigener und fremder Bilder besser beurteilen zu können. • kennen die Bedeutung von meditativer Achtsamkeit / Flow um Auge und Geist in Einklang zu bringen und als Quelle der Kreativität.
Literatur	<p>Paul Lowe: Meisterklasse Fotografie (Prestel Verlag, München, 2017)</p> <p>David Ulrich: Zen – der Weg des Fotografen (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2018)</p> <p>Bruce Barnbaum: Die Kunst der Fotografie – Der Weg zum eigenen fotografischen Ausdruck (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2017)</p> <p>Meike Fischer / Rudolf Krahm: Fotokurs Straßenfotografie (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2014)</p>

seen.by GmbH: Was Fotografen bewegt – 50 Fotografen, ihre Bilder, ihre Geschichte (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2013)

David duChemin: Die Seele der Kamera (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2017)

Hiltrud Enders: Freude am Sehen (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2018)

Denis Dubesset: Minimalistische Fotografie (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2018)

Susan Sontag: Über Fotografie (Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 1980)

Gisele Frensd: Fotografie und Gesellschaft (Rowoldt Taschenbuch Verlag, 1997)

Thomas S. Eberle: Fotografie und Gesellschaft: Phänologische und wissenssoziologische Perspektiven (transcript Verlag, 2017)

Martin Zurmühle: Das große Lehrbuch: Bilder analysieren (Vier-Augen-Verlag, Luzern, 2019)

Bemerkungen

Lehrveranstaltung: Fotografie Vertiefung

(zu Modul: Fotografie Vertiefung)

Lehrveranstaltungsart	Praktikum	Lernform	Präsenz
LV-Name englisch	Image Processing and Photography II Practical Training		
Anwesenheitspflicht	ja	ECTS-Leistungspunkte	3
Teilnahmebeschränkung		Semesterwochenstunden	2
Gruppengröße		Arbeitsaufwand in Stunden	90
Lehrsprache	Deutsch	Präsenzstunden	30
Studienleistung	Praktikum	Selbststudiumsstunden	60
Dauer SL in Minuten		Bewertungssystem SL	Teilnahme

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Prüfungsleistung		Prüfsprache	
Dauer PL in Minuten		Bewertungssystem PL	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.

Lehrinhalte	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen bedeutende Beispiele aus der Geschichte und Gegenwart der Fotografie kennen. • studieren Genres, Stile, Konzepte, Formensprache, Farbgestaltung, Interpretationen gegenständlicher und nichtgegenständlicher Fotografie. • lernen die gesellschaftliche Rolle des Mediums kennen und klassifizieren Fotografien hinsichtlich ihrer Authentizität und ihres Wahrheitsgehalts. • werden in die Lage versetzt, die Qualität eigener und fremder Bilder besser beurteilen zu können.
Literatur	<p>Paul Lowe: Meisterklasse Fotografie (Prestel Verlag, München, 2017)</p> <p>David Ulrich: Zen – der Weg des Fotografen (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2018)</p> <p>Bruce Barnbaum: Die Kunst der Fotografie – Der Weg zum eigenen fotografischen Ausdruck (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2017)</p> <p>Meike Fischer / Rudolf Krahm: Fotokurs Straßenfotografie (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2014)</p> <p>seen.by GmbH: Was Fotografen bewegt – 50 Fotografen, ihre Bilder, ihre Geschichte (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2013)</p>

David duChemin: Die Seele der Kamera (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2017)

Hiltrud Enders: Freude am Sehen (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2018)

Denis Dubesset: Minimalistische Fotografie (dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg, 2018)

Susan Sontag: Über Fotografie (Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main, 1980)

Gisele Frennd: Fotografie und Gesellschaft (Rowoldt Taschenbuch Verlag, 1997)

Thomas S. Eberle: Fotografie und Gesellschaft: Phänologische und wissenssoziologische Perspektiven (transcript Verlag, 2017)

Martin Zurmühle: Das große Lehrbuch: Bilder analysieren (Vier-Augen-Verlag, Luzern, 2019)

Bemerkungen	
--------------------	--